

Einfache Anfrage Böhi-Wil:**«Unvollständige Wahlunterlagen – nimmt die Regierung das Problem wirklich ernst?»**

Gemäss den Berichten aus mehreren Gemeinden sind die Wahlunterlagen für die Nationalratswahlen vom 20. Oktober 2019 teilweise unvollständig. Verschiedene Unterlagen fehlen, wobei es sich dabei nur um die bekannt gewordenen Fälle handelt. Das tatsächliche Ausmass der unvollständigen Wahlunterlagen ist unbekannt, da mehr als die Hälfte der Wahlberechtigten üblicherweise nicht an den Wahlen teilnimmt und demzufolge die erhaltenen Unterlagen auch nicht kontrolliert. Zudem ist aufgrund der 25 offiziellen Wahllisten der Überblick über die Wahlunterlagen schwierig, was dazu führen kann, dass manche Wahlberechtigte fehlende Listen gar nicht bemerken.

Mit ihren bisherigen Stellungnahmen vermittelte die Regierung den Eindruck, die Problematik als Bagatelle zu verharmlosen. Dies, obwohl fehlende Wahlunterlagen ein gravierendes Problem sind, das die Glaubwürdigkeit der Wahlergebnisse in Frage stellen kann.

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist die Regierung bereit, eine unabhängige Untersuchung der Abläufe zu veranlassen, die zur Unvollständigkeit der Wahlunterlagen geführt haben?
2. Wird die Regierung weiterhin die für die Fehler verantwortliche Druckerei mit dem Druck und der Zusammenstellung der Wahlunterlagen beauftragen?
3. Wenn ja, welche konkreten Massnahmen wird die beauftragte Druckerei treffen, um in Zukunft solche schwerwiegenden Fehler zu vermeiden?»

1. Oktober 2019

Böhi-Wil